# CRON, der Butler des PI

Der Dienst und seine Verwaltungswerkzeuge für die Kommandozeile ist in jeder Installation bereits enthalten und ist im Paket **cron** enthalten. Dieser Dienst soll nach Vorgabe die Dienste oder Programme aufrufen. Wiederkehrende Funktionen , wie Datenbankupdate, werden auf diese weise regelmäßig abgearbeitet. Auch das Upgrade und Update kann über diesen Weg erfolgen.

### WICHTIG ist zu wissen, das dies ein ROOT Zugriff erfordert um änderungen zu machen.

Aufbau der cron ist recht simple:

\* \* \* \* \* Befehl der ausgeführt werden soll -----L L L +---- Wochentag (0 - 7) (Sonntag ist L 0) +----- Monat (1 - 12) +----- Tag (1 - 31) +----- Stunde (0 - 23) +----- Minute (0 - 59)[getrennt mit je einem Leerzeichen oder Tabulator] Eine typische cron für den Raspberry ist \*/5 \* \* \* \* root /usr/local/sbin/pistar-upnp.service start > /dev/null 2>&1 & 17 \* \* \* \* root cd / && run-parts -report /etc/cron.hourly 25 1 \* \* \* root mount -o remount,rw / && cd / && run-parts -report /etc/cron.daily 47 1 \* \* 7 root mount -o remount,rw / && cd / && run-parts -report /etc/cron.weekly 52 1 1 \* \* root mount -o remount,rw / && cd / && run-parts -report /etc/cron.monthly

cron.hourly, cron.daily, cron.weekly oder cron.monthly können direkt Programme in den Verzeichnissen unter /etc/cron.XYZ aufrufen.

Bei cron.hourly wird zum Beispiel das Pi-Star Cleanup Script
aufgerufen.
Bei cron.daily kommen Updates ins Spiel.

/etc/cron.daily:
apt-compat aptitude bsdmainutils dpkg exim4-base logrotate
man-db ntp passwd pistar-daily powersave samba

/etc/cron.hourly:
fake-hwclock pistar-hourly

Automatisierte Aktualisierung des System erfolgt mit und kann durch voranstellen des # unterbunden werden.

#### Make the disk RW

mount -o remount,rw /

### Host Files Update

/usr/local/sbin/HostFilesUpdate.sh

#### Update the Dashboard from GIT

git -work-tree=/var/www/dashboard -gitdir=/var/www/dashboard/.git pull origin master

## Kein Update von 3.x auf 4.x

Aktuell ist es nicht möglich, die beliebte PI-Star Oberfläche, von Version 3 auf die Version 4 zu bekommen. Es ist zwingend notwendig das Image neu auf die SD Karte zu bringen. Hier kann eine Datensicherung vorher gespeichert und später wieder eingespielt werden. Bitte auch Notieren , welches Modem verwendet wird (ZUMspot / MMDVM ....)

Zuerst über Konfiguration auf Datensicherung/Wiederherstellung auf der linken Seite die **Download Configuration** wählen und Datei Lokal sichern. Über den STROM Button dann ein Abschalten [Shutdown] initiieren. nach ca 1 Minute den Stromanschluss entfernen.

Die bisherige SD Karte aus dem Raspberry Pi entnehmen, bitte dies mit der gebührenden Vorsicht machen. Danach, die zuvor neu erstellte, SD-Karte V4.1 in den Raspberry Pi stecken. Bitte auf richtigen Sitz der Karte achten.

Nun kann der Strom wieder angeschlossen und den Raspberry Pi booten lassen.

Mit WiFi Konfiguration: Dieser Vorgang sollte nach spätestens 2 Minuten im AP Mode sein, so dass man sich mit dem PI-Star verbinden kann. Bei LAN Anschluss kann dies übergangen werden und direkt die IP des Hotspot angesprochen werden.

Wenn man wieder verbunden ist mit dem Hotspot , kann die Wiederherstellung vorgenommen werden. Gehe also auf **Datensicherung/Wiederherstellung** und wähle mit *Durchsuchen* deine Datei aus welche zurück gespielt werden soll.

Nachdem dies erledigt ist, kann der [REBOOT] im Strom Menü gestartet werden. Der Hotspot sollte sich dann wie gewohnt wieder mit bekannter IP oder Local-Domain erreichbar sein.

In seltenen Fällen, ist es erforderlich, das MODEM erneut

anzuwählen. Nach dem Speichern, sollte das wieder arbeiten. Diese Info sollte man vorher Notiert haben.

Es ist auch zu empfehlen , nach dem ersten Booten, über Expert/**Upgrade** zu prüfen , ob es schon was neues Gibt und mit **Aktualisieren** alle Server und Parameter auf den neusten Stand zu setzen.

Schaut bitte auch, ob es für das eingesetzte Modem eine Aktuelle Firmware gibt.

siehe auch www.jumbospot.de